

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Band: 90 (1996)
Heft: 11

Rubrik: Kurz und bündig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz und bündig

• Eltern hörbehinderter Kinder besuchen UT

Vor kurzem besuchte eine Gruppe Eltern von hörbehinderten Kindern die Untertitelung in Zürich. Interessiert verfolgten alle diese Arbeit für eine Tagesschau-Ausgabe. Durch den dadurch gewonnenen Einblick ist das Verständnis für die Herstellung untertitelter Filme merklich angestiegen.

Verbesserte Hinweise auf Seite 776. In direkten Gesprächen mit Hörbehinderten wurde immer wieder klar, dass die Vorschau auf die untertitelten Sendungen auf der Teletext-Seite 776 bisher keine allzu grosse Beachtung gefunden hat. Um diesem Zustand abzuweichen, wird ab sofort vor jeder untertitelten Sendung speziell auf die Seite 776 hingewiesen. Auf der genannten Seite des Teletextes von SF DRS und Schweiz 4 ist stets eine aktualisierte Liste mit den untertitelten Sendungen beider Fernsehprogramme abrufbar.

• Mehr Untertitel im ersten Halbjahr 1996

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres hat die Schweizerische Teletext AG merklich mehr untertitelt als in der Vorjahresperiode. Insgesamt wurden 46 055 Minuten Fernsehprogramme mit Untertiteln belegt, was einer Steigerung von 18 Prozent entspricht. Verglichen mit dem BSV-Leistungsplan wurde das Ziel gar noch deutlicher übertroffen. Das gute Ergebnis ist einerseits auf die gute Leistung der Untertitler und Untertitlerin in allen drei Sprachregionen zurückzuführen, andererseits aber auch auf die unerwartet grosse Zahl von Übernahmen und Wiederholungen.

• «Sehen statt Hören» in Deutschland soll gekürzt werden

Wenn es nach dem Willen von ARD und ZDF geht, soll die Sendung «Sehen statt Hören» gekürzt werden, um auch anderen Behinderten-Gruppen die Chance zu geben, spezielle Sendungen über ihre Bereiche zu bekommen. Natürlich haben diese Gruppen ein Recht darauf, auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Sendungen zu sehen. Der Deutsche Gehörlosen-Bund ist aber bestürzt darüber, dass dies nur auf Kosten einer seit vielen Jahren etablierten Sendung geschehen soll. Gerade Hörgeschädigte, argumentiert er, sitzen, nicht nur bei ARD und ZDF, in der letzten Reihe, da nur 10 % aller Sendungen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten mit Untertiteln gesendet werden. Die privaten Fernsehsender untiteln ihre Sendungen überhaupt nicht.

• Erfolgreiche Umschulung Gehörloser

Im deutschen Bundesland Thüringen ist ein Umschulungsprojekt für Gehörlose erfolgreich abgeschlossen worden. Alle 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden die Prüfung als Industriekaufleute, und alle haben heute Arbeit! Wie «Die Neue für Gehörlose» berichtet, sind sie unter anderem in folgenden Ämtern und Einrichtungen tätig: in den Arbeitsämtern Erfurt und Gotha, im Sozialamt der Stadtverwaltung Erfurt, im Landesverwaltungsamt, in der Landesversicherungsanstalt, in den Erfurter Stadtwerken usw. Es war aber nur durch die tatkräftigen Bemühungen von zwei, das Projekt begleitenden Gebärdendolmetschern möglich, Ämter und Einrichtungen zu

überzeugen, gehörlose Industriekaufleute einzustellen.

• Neue Fahrschule in Berlin

Die Fahrschule Phoenix in Berlin hat sich auf die Ausbildung von Hörbehinderten spezialisiert. Der theoretische Unterricht wird grundsätzlich gedolmetscht. Über das Verkehrsgeschehen informieren Videofilme mit Gebärdens-Einblendungen. Kurse für «Sofortmassnahmen am Unfallort» werden in der Fahrschule abgehalten und ebenfalls gedolmetscht. Die praktische Ausbildung erfolgt mit einem speziell geschulten Fahrlehrer. Mit technischen Hilfsmitteln - einem Display für die Schüler und einer Befehlskonsole für den Fahrlehrer - sind Kommandos beim Fahren sichtbar.

• Grosser Erfolg für «Gehörlose im Bild»

Der Film von Brigitte Lemaire «Gehörlose im Bild» ist mit grossem Erfolg in Budapest gezeigt worden. Die französische Regisseurin war als Ehrengast zum «Movisual Festival» geladen, an dem Vertreter aus Schweden, Finnland, Norwegen, USA, Argentinien, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Portugal ihre Werke zeigten. «Es war für mich ein grosser Augenblick, als einzige Hörende mit den übrigen gehörlosen Filmschaffenden ohne Hilfe von Dolmetschern in Gebärdensprache kommunizieren zu können», erklärte Brigitte Lemaire der GZ gegenüber. «Dieses Festival, das künftig alle drei Jahre in Budapest durchgeführt wird, gab mir ganz besonderen Auftrieb.» Übrigens wurde der Streifen vergangenen September auf dem Sender «Planète Cable» ausgestrahlt, der anderthalb Millionen Zuschauer zählt.